

PDF/A-2 macht es möglich: callas software zeigt mit seinem neuem pdfaPilot erweiterte Einsatzmöglichkeiten von PDF/A

Neuer Normteil PDF/A-2 bietet zusätzliche Möglichkeiten bei der Langzeitarchivierung

(Berlin) Die callas software GmbH präsentiert auf der internationalen PDF/A-Konferenz in Rom ein neues Release ihres pdfaPilot, einer leistungsfähigen Softwarelösung zur Erzeugung und Validierung PDF/A-konformer Dateien. Im Vorgriff auf PDF/A-2 hat das Softwarehaus zusätzliche Funktionen in sein Flaggschiffprodukt integriert, die den neuen Normteil des ISO-Standards unterstützen. So werden unter anderem alle Konformitätsstufen inklusive der neuen PDF/A-2u Stufe unterstützt.

Darüber hinaus zeigt callas auf der konferenzbegleitenden Ausstellung, die ganz im Zeichen von „PDF/A-2 ready“ steht, wie die in PDF/A-2 vorgesehenen Erweiterungen – beispielsweise das Zusammenfügen mehrerer Ausgangsdateien in einem PDF/A-Container – neue Möglichkeiten in Archivierungs- und anderen PDF-Workflows eröffnen. Die PDF/A-Konferenz findet vom 30. September bis 1. Oktober 2010 in Rom statt.

Mit dem pdfaPilot von callas software können Unternehmen, Behörden, Archive und Bibliotheken, die Dokumente langfristig speichern und vorhalten, ISO-standardkonforme PDF/A-Dateien für die Langzeitarchivierung erstellen bzw. validieren. Die Software wandelt alle Arten von PDF-Dokumenten in PDF/A-Dokumente um, gleichgültig ob es sich um in Office-Anwendungen erstellte PDFs oder um interaktive Formulare, Rechnungen, Bauzeichnungen, technische Dokumentationen, Präsentationen, Zeitungen oder Bücher handelt. pdfaPilot konvertiert zudem auch Microsoft Office und OpenOffice Dokumente nach PDF/A.

Ihr Flaggschiffprodukt hat callas software jetzt auf die Anforderungen des neuen Normteils PDF/A-2 vorbereitet. Die erweiterte Funktionalität zeigt der Spezialist auf der vierten internationalen PDF/A-Konferenz, in deren Fokus

das Thema PDF/A-2 steht. Zu den Neuerungen von pdfaPilot gehört demnach auch, dass die Software alle Konformitätslevel unterstützt: Dazu gehört – neben den bekannten „b“ (Basis: visuelle Integrität) und „a“ (Erweitert) – jetzt auch „PDF/A-2u“, (Unicode). Dieses Level stellt weniger umfangreiche Anforderungen als Level „a“, sorgt aber dafür, dass die PDF-Dateien durchsuchbar und die Textinhalte kopierbar sind.

Olaf Drümmer, Geschäftsführer von callas software, erklärt: „Der PDF/A-2 Standard bietet einige interessante Erweiterungsmöglichkeiten, wie unterschiedliche ‚Ebenenansichten‘ für ein und dieselbe PDF-Seite oder das Zusammenfügen mehrerer Ausgangsdateien zu einem PDF-Portfolio mit eingebetteten PDFs als Attachments. Daraus ergeben sich verschiedene neue Nutzungsmöglichkeiten. Damit die Anwender die neuen Features von PDF/A-2 auch wirklich verwenden können, haben wir unseren neuen pdfaPilot entsprechend erweitert. Diesen präsentieren wir dann erstmals auf der PDF/A-Konferenz und freuen uns auch auf den Dialog mit interessierten Anwendern.“

Über die unterschiedlichen Ebenenansichten, wie sie PDF/A-2 unterstützen wird, lassen sich z. B. mehrsprachige Inhalte in einer einzigen PDF-Datei zusammenfassen und entsprechend betrachten. Der Anwender kann mit der Ebenenfunktion problemlos zwischen der englischen, französischen und chinesischen Version beispielsweise eines mehrsprachigen Handbuchs wechseln. Auch andere Inhalte lassen sich auf diese Art ein- und ausblenden. Bei Gebäudeplänen könnten dies z. B. die Elektrik oder Wasserversorgung sein.

Für die Archivierung von E-Mails besonders interessant ist die Unterstützung sogenannter „Collections“. Mit dieser Funktion können Anwender zukünftig mehrere Dateien in einem „Container-PDF“ vereinen. E-Mail-Anhänge (im Original etwa Word-Dateien, im Archiv dann PDF/A-Dateien) lassen sich dann separat zum E-Mail-Text, aber vereint in einer PDF/A-Collection archivieren.

Durch die Unterstützung der Neuerungen aus PDF/A-2 stellt callas software jenen Unternehmen eine Lösung für die PDF/A-konforme Langzeitarchivierung bereit, die den neuen Normteil zukünftig nutzen wollen. Dieser wird voraussichtlich Anfang 2011 verabschiedet werden.

Über callas software

callas software bietet einfache Möglichkeiten, um komplexe Herausforderungen im PDF-Umfeld zu bewältigen. Als Innovator von Verfahren entwickelt und vermarktet callas software PDF-Technologien für das Publishing, die Produktionsstufe, den Dokumentenaustausch und die Dokumentenarchivierung.

callas software unterstützt Agenturen, Verlagen und Druckereien darin, ihre Aufgabenstellungen zu lösen, indem es Software zum Prüfen, Korrigieren und Wiederverwenden von PDF-Dateien für die Produktion von Druckvorlagen und das elektronische Publizieren bereitstellt.

Unternehmen und Behörden aus aller Welt vertrauen den zukunftsicheren, vollständig PDF/A-konformen Archivierungslösungen von callas software.

Darüber hinaus ist die Technologie von callas software auch als Programmierbibliothek (SDK) für Entwickler erhältlich, die PDFs optimieren, validieren und korrigieren müssen. Software-Anbieter wie Adobe®, Quark®, Xerox® und viele andere haben verstanden, welche Qualität und Flexibilität die callas-Werkzeuge bieten, und haben sie in ihre eigenen Lösungen integriert.

callas software unterstützt aktiv internationale Standards und wirkt in ISO, CIP4, der European Color Initiative und der Ghent PDF Workgroup mit. Darüber hinaus ist callas software Gründungsmitglied des PDF/A Competence Center. Der Firmensitz des Unternehmens befindet sich in Berlin. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.callassoftware.com.

Ihre Redaktionskontakte

callas software GmbH

Dietrich von Seggern
Schönhauser Allee 6/7
D-10119 Berlin
Tel +49 30 443 90 31-0
Fax +49 30 441 64 02
d.seggern@callassoftware.com
www.callassoftware.com

good news! GmbH

Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199 - 12
Telefax: +49 451 88199 - 29
nicole@goodnews.de
www.goodnews.de